

Weißes Gold und Flaschengeister

Wirklich Frei

Sedina: Wirklich frei, jetzt bin ich endlich frei,
kann gehn wohin ich will, kann machen was ich will,
ich flieg hinauf zu den Sternen, das kann ich,
denn jetzt bin ich frei.

Röttger: Ich weiß ja, Sedina, dich ruft die große Welt,
dann fliege fröhlich fort, besuche jeden Ort,
Und wenn du magst, komme wieder,
nach Hause, ich warte hier auf dich.

Sedina: Ich sage bybyby und auf Wiedersehen,
ich werde auf die Reise gehn,
denn ich bin frei, frei, frei, doch ich komme bald wieder,
vor euerm ersten grauen Haar bin ich schon wieder da.

Röttger: Sedina, mein Leben verdanke ich nur dir,
dass mein Kopf dran bleiben tut,
du hast was bei mir gut.
von nun an bin ich dein Freund und Beschützer,
und nicht mehr dein Besitzer.

Sedina: Meister, Meister, ich mach mich auf den Weg,
doch beim nächsten großen Trip
nehm ich euch einfach mit,
ich zeige euch die Planeten, und
wenn ihr wollt, auch die aus purem Gold

Röttger und Sedina: dann sag'n wir bybyby, uund auf Wiederseh'n,
wir werden auf die Reise gehn,
denn wir sind frei, frei, frei, es gibt viel zu erleben,
noch über'n Horizont hinaus und weit weg von Zuhause.

König: Röttger, Röttger, du bist der große Held,
er macht mir weisses Gold, was mir sehr gut gefällt,
und alle Gäste die staunten und raunten,
die Party war ne Wucht.

Nun, mein Röttger, dein königlicher Lohn,
sind des Königs alten Haare, ich hab noch mehr davon.
Und bald machst du mir Rubine, Diamanten,
Der Röttger lebe hoch, hoch, hoch.